Inhaltsverzeichnis

		Seite
Vorwort		V
1. Kapitel	**Grundlagen**	1
I.	Die Bedeutung und Stellung des HGB im Wirtschaftsrecht	1
II.	Das HGB als Recht der Spezialvorschriften für Kaufleute	2
III.	Die Ziele des HGB	7
IV.	Zusammenfassung	13
2. Kapitel	**Die Kaufmannseigenschaft**	14
I.	Der „Ist-Kaufmann“	14
II.	Der „Kann-Kaufmann“	20
III.	Der „Form-Kaufmann“	22
IV.	Der Kaufmann kraft Rechtsschein	23
V.	Land- und forstwirtschaftliche Betriebe	26
VI.	Die Grundaussagen des 2. Kapitels	27
3. Kapitel	**Die Firma des Kaufmanns**	28
I.	Anforderungen an die Firma eines Kaufmanns	28
II.	Der Firmenschutz	30
III.	Geschäftszeichen	30
IV.	Marken und Geschäftsbezeichnungen	31
V.	Die Gestaltung des Briefkopfes eines Kaufmanns	31
VI.	Das Handelsregister	33
VII.	Zusammenfassung	33
4. Kapitel	**Der Abschluss kaufmännischer Geschäfte**	34
I.	Das Schweigen als Vertragsannahme (§ 362 HGB)	34
II.	Das kaufmännische Bestätigungsschreiben	39
III.	Der Einsatz „kaufmännischer Hilfspersonen“ beim Geschäftsabschluss	41
IV.	Formvorschriften des Handelsrechts	51
V.	Die Grundaussagen des 4. Kapitels	51

© 2010 W. Kohlhammer, Stuttgart

5. Kapitel **Der Begriff „Handelsgeschäft“** 53

6. Kapitel **Der Handelskauf** 55
I. Mängelgewährleistung beim Handelskauf. 55
II. Der Notverkauf mangelhafter Ware 74

7. Kapitel **Das kaufmännische Zurückbehaltungsrecht**. 76
I. Der Verkauf der zurückbehaltenen Sache 77
II. Sonderfall: Zurückbehaltungsrecht an Sachen, die dem Schuldner nicht gehören? 79

8. Kapitel **Das Frachtführer-Geschäft** 81
I. Die Pflichten des Frachtführers 82
II. Haftungsfragen beim Frachtführervertrag 82
III. Die Beförderung von Umzugsgut. 86

9. Kapitel **Das Speditionsgeschäft** 87

10. Kapitel **Das Lagergeschäft** 88

11. Kapitel **Das Kommissionsgeschäft** 90
I. Die Zahlungsströme im Kommissionsgeschäft. 91
II. Die Übertragung von Eigentum durch den Kommissionär 92
III. Die Grundaussagen des 6.–11. Kapitels 93

12. Kapitel **Der Eigentumserwerb von einem Nichtberechtigten** 95
I. Der Eigentumserwerb vom Nichteigentümer mit der Zustimmung des Eigentümers 95
II. Der gutgläubige Eigentumserwerb vom Nichteigentümer 96
III. Der Eigentumserwerb durch den guten Glauben an die Verfügungsberechtigung des Nichteigentümers 101
IV. Anknüpfungspunkte des „guten Glaubens“ 103
V. Die Grundaussagen des 12. Kapitels. 105

13. Kapitel **Das Recht der Wertpapiere** 106
I. Wechselrecht. 108
II. Grundzüge des Scheckrechts 129
III. Die Grundaussagen des 13. Kapitels. 135

Stichwortverzeichnis 137

© 2010 W. Kohlhammer, Stuttgart